

SANIERUNGSSTART IN DER BUGGINGER STRASSE 2 – EIN VIERTEL MEHR WOHNFLÄCHE DURCH NEUE BALKONE UND VERÄNDERTE GRUNDRISSSE

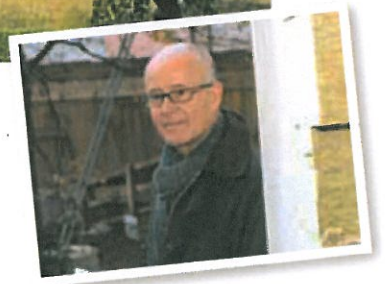
# Aller guten Dinge sind drei



Die Bugginger Straße 2: Heute...



...und wie sie 2014 aussehen wird.



Bauleiter Josef Adrian von der Firma Adrian & Partner, der auch die beiden Hochhäuser zuvor saniert hat, ist in Weingarten mittlerweile stadtbekannt und freut sich auf die dritte Sanierung.

**I**m April startet die FSB mit der Sanierung des dritten 60er-Jahre-Hochhauses, der „Buggi 2“, welches sich damit – nach den Hochhäusern in der Bugginger Straße 50 und im Binzengrün 9 – in die Riege der sparsamen Passivhäuser einreicht. Bezugsfertig wird das Haus im Spätsommer 2014 sein. Durch neue Balkone an den Außenfassaden und durch die Erweiterung des Gebäudes an der Südwestseite um eine Fensterachse erhöht sich die Wohnfläche um fast ein Viertel von 7.200 auf ca. 8.900 m<sup>2</sup>. Die Zahl der Wohnungen steigt damit von 90 auf 135, zu den 30 Drei- und den 90 Zweizimmer-Wohnungen kommen 15 Vierzimmer-Wohnungen dazu, die bislang in der „Buggi 2“ nicht verfügbar waren und für Familien in Weingarten

dringend benötigt werden. „Wir freuen uns, mit diesen Maßnahmen neuen preiswerten Wohnraum in Freiburg zu schaffen, ohne weitere Grundstücke zu beanspruchen. Die Immobilie erfährt durch die Grundrissveränderung eine erhebliche Aufwertung. Die Wohnungen sind für zehn Jahre mietpreisgebunden“, so FSB-Geschäftsführer Ralf Klausmann. Die FSB ist so in der Lage, den unterschiedlichen Ansprüchen von Alleinlebenden, Paaren oder Alleinerziehenden mit großer Flexibilität gerecht zu werden. Die Hälfte aller Wohnungen wird über ein schwellenfreies Bad verfügen, barrierefrei erreichbar werden sie alle sein.

Nach der Sanierung wird die städtische Kita Wirbelwind, die seit 1987 in

dem Gebäude ansässig ist, über mehr Platz verfügen und kann so noch eine dritte Gruppe betreuen.

Den Passivhausstandard erreicht die FSB in der „Buggi 2“ durch die Vermeidung von Wärmebrücken und eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.